

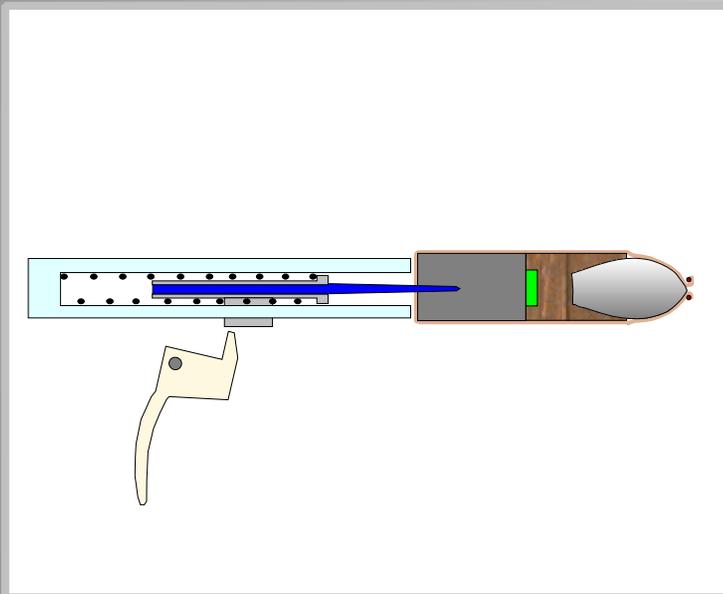
**1842**

**Dreyse-Zündnadel-Zündung**



# 1842

## Dreyse Zündnadel-Zündung



Die aus Papier gefertigte Patrone besitzt zwischen dem Schwarzpulver sowie dem Holzzapfen und der Bleikugel einen Spiegel aus Knallquecksilber.

Bei der Schussauslösung durchdringt die Zündnadel das Schwarzpulver und entzündet durch Reibung den Zündspiegel und damit das Schwarzpulver in der Patrone.

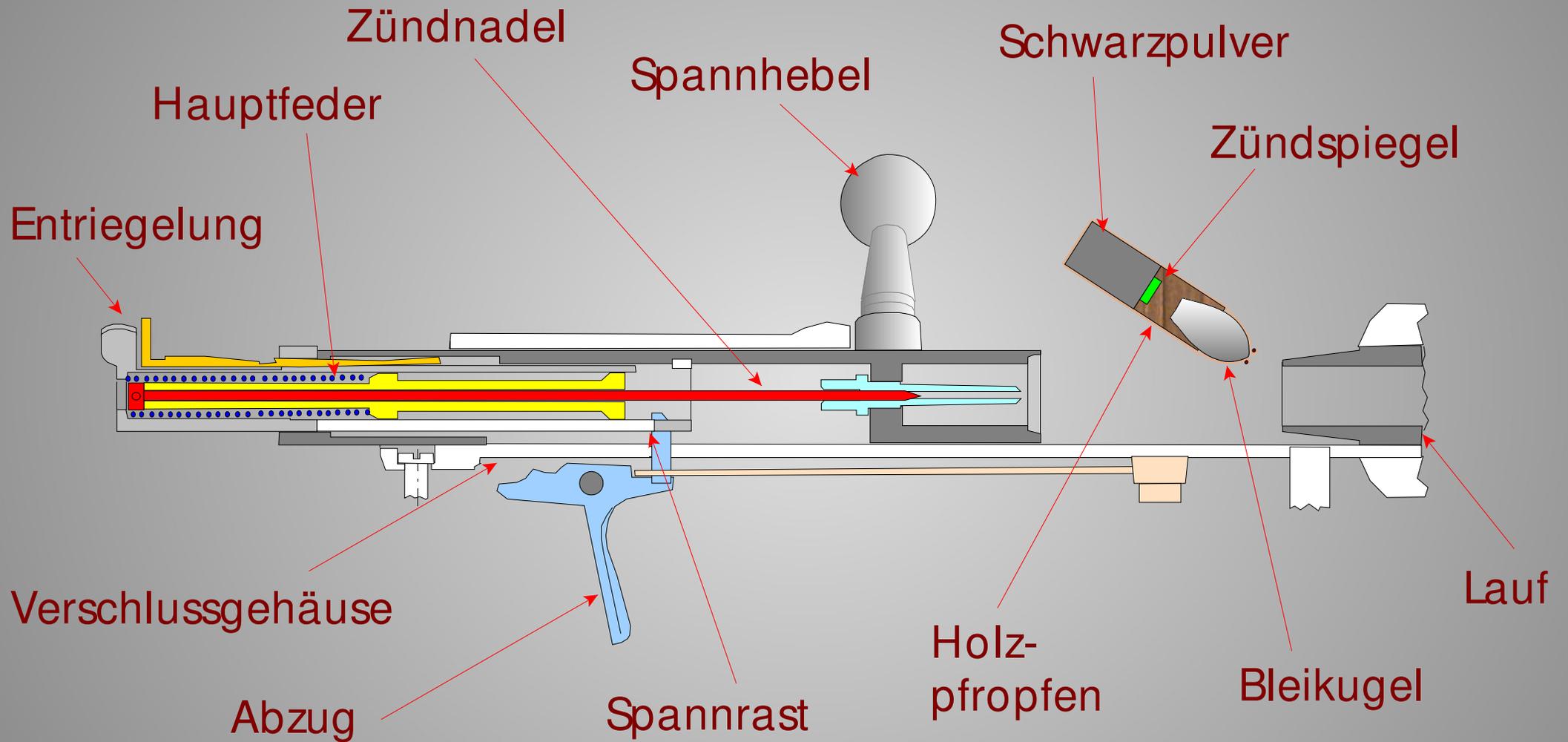
## Um 1863: Dreyse Zündnadelverschluss



**Anwendung**  
**z.B. Zündnadel Jagdgewehr (M.1841/63)**

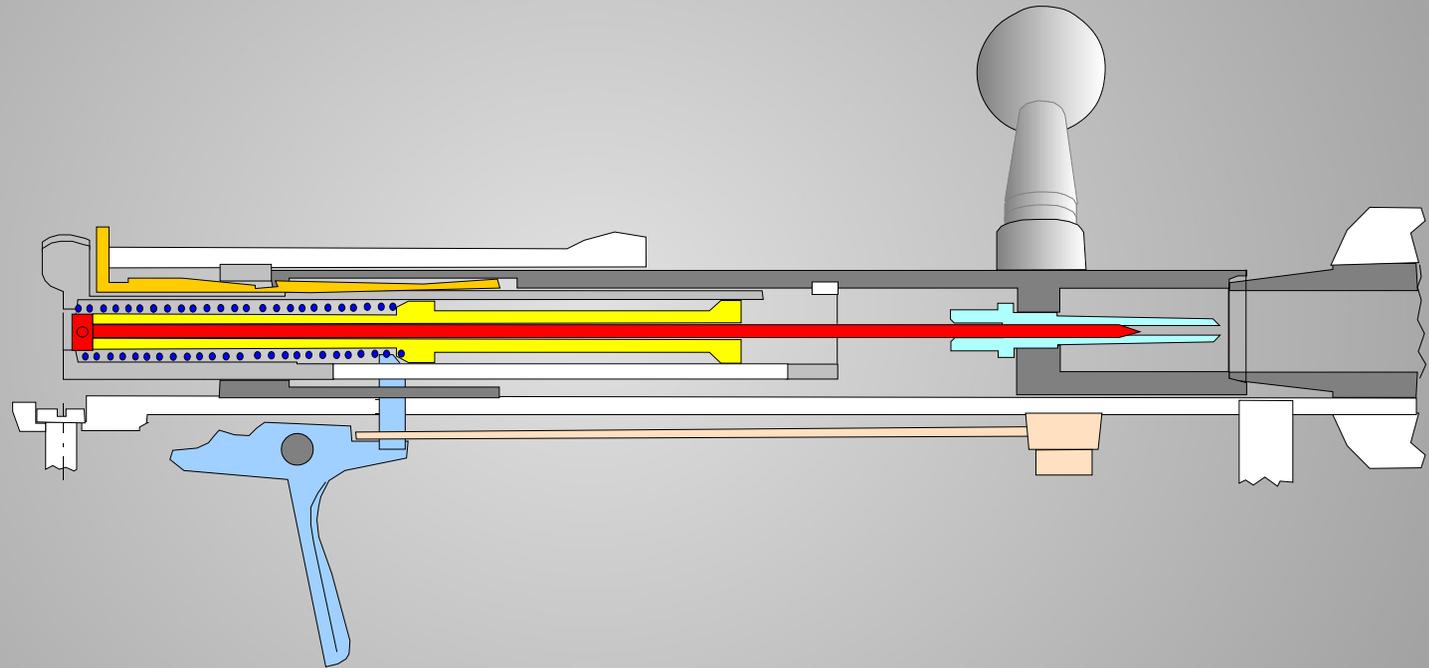


# Verschluss-Konstruktion



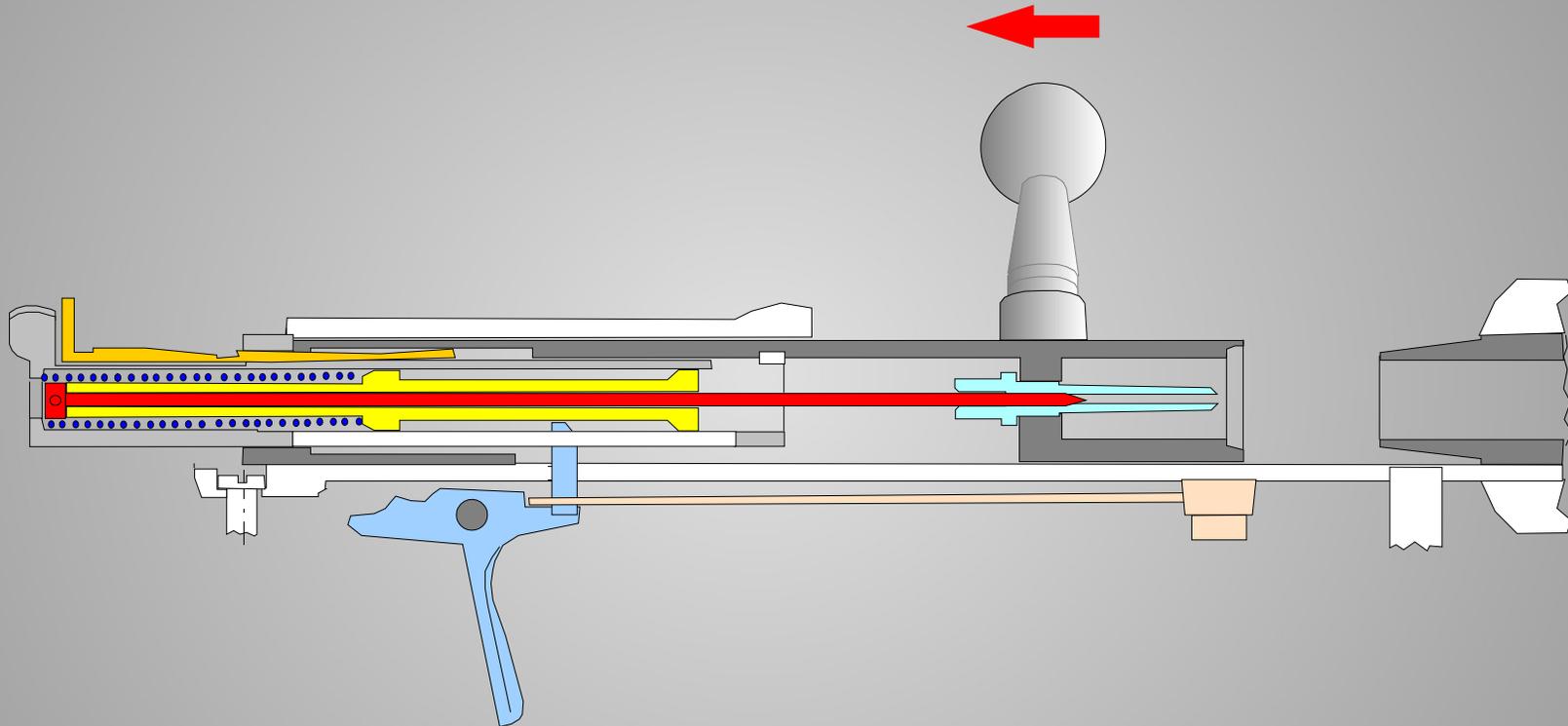
**Waffe laden**

# Verschluss in Ruhestellung

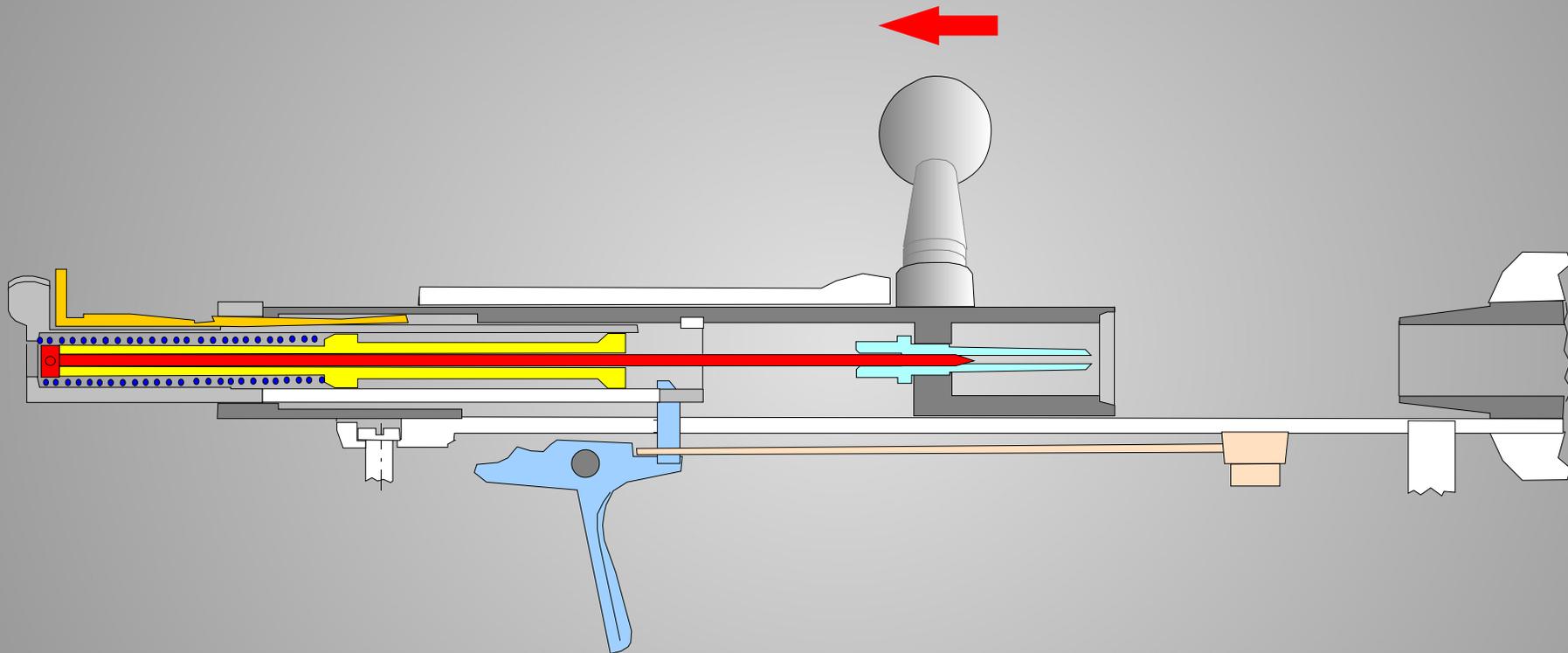




# Verschlussblock spannen

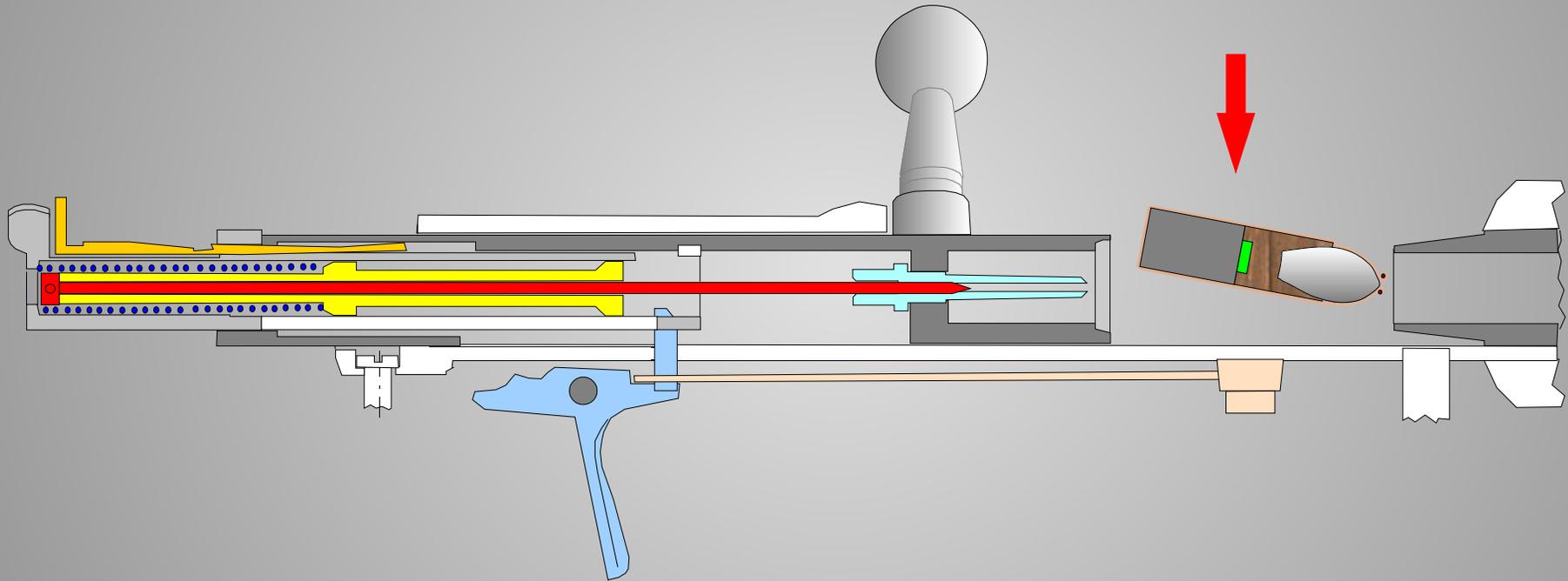


# Verschlussblock gespannt

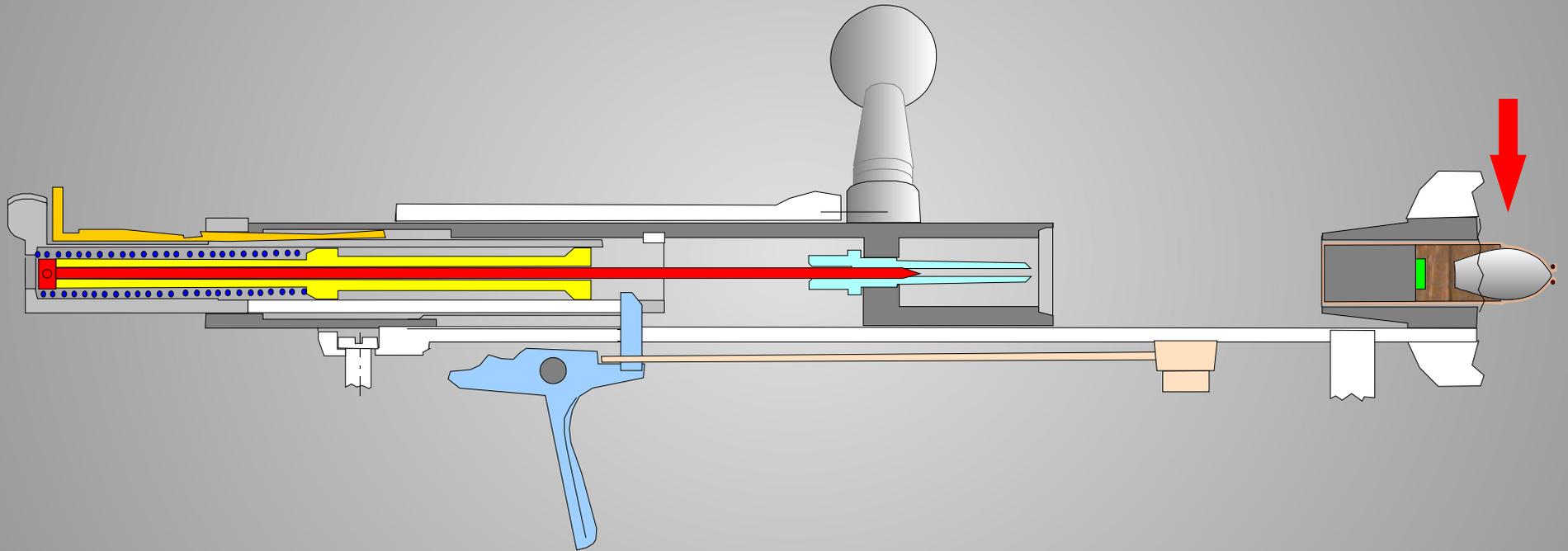




# Patrone laden

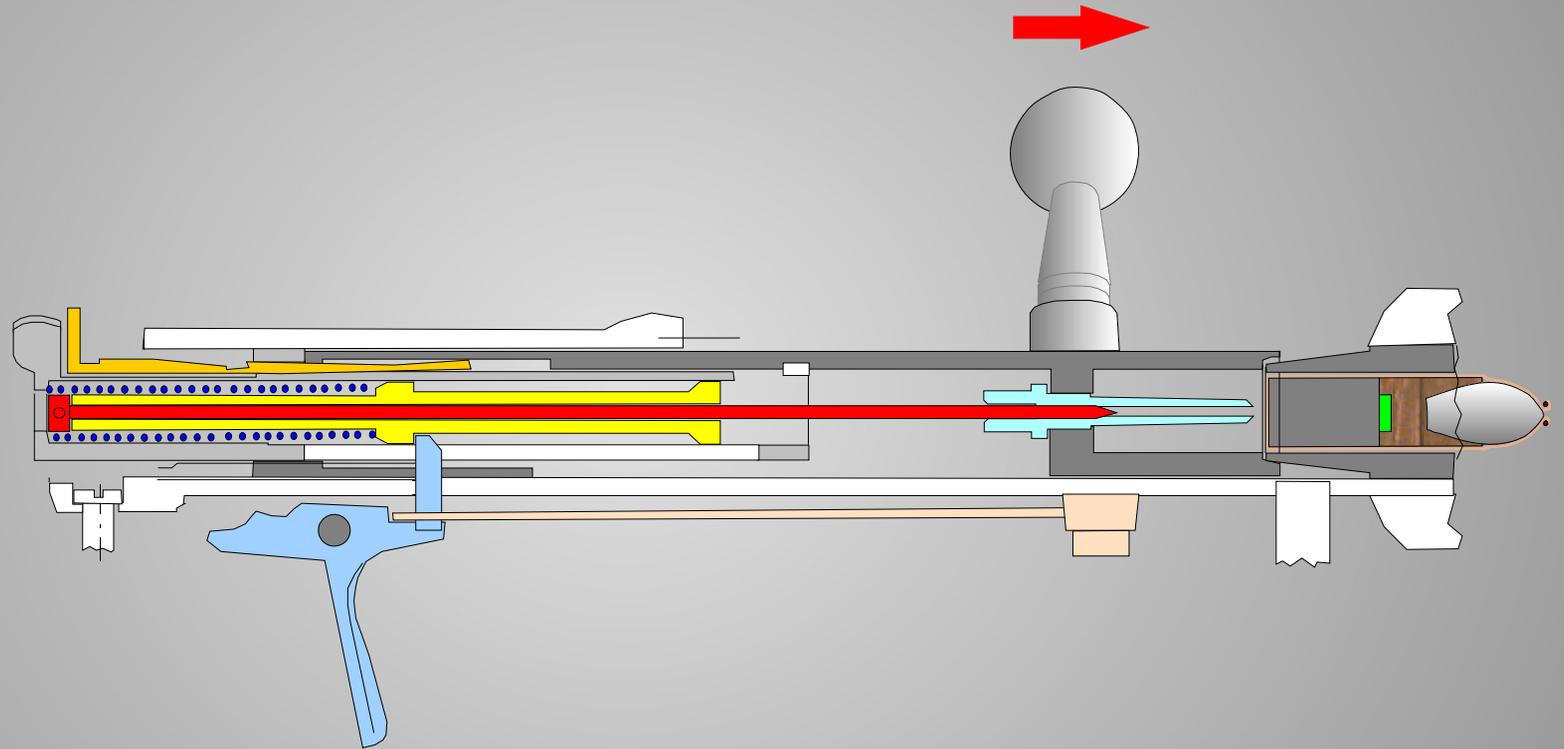


# Patrone geladen

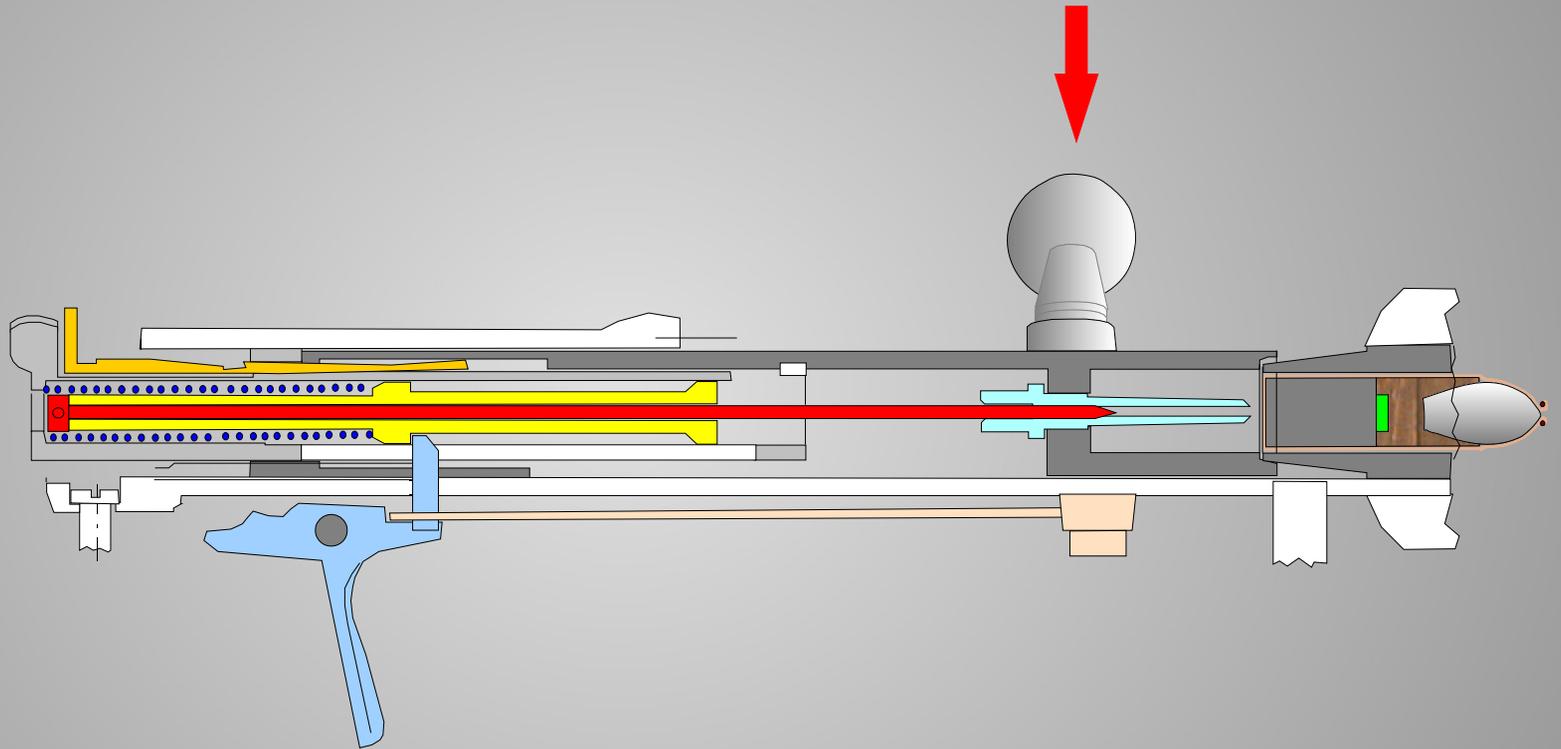




# Verschluss schliessen

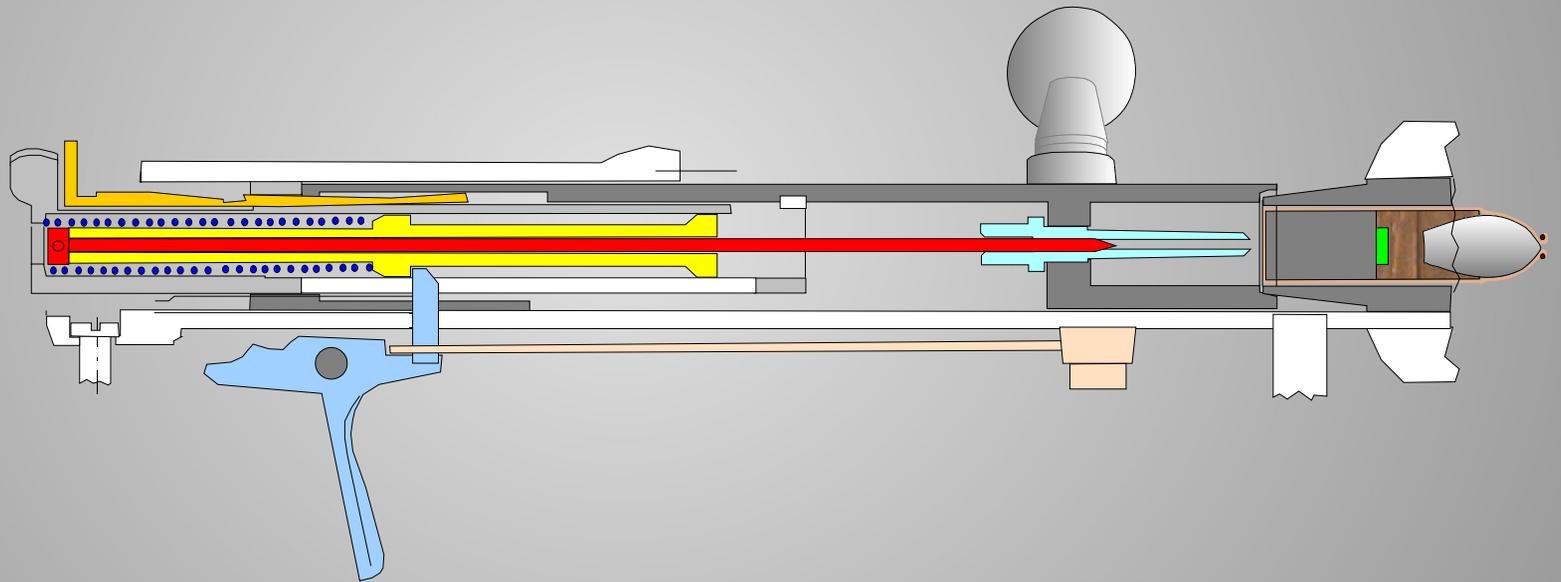


# Verschluss verriegeln

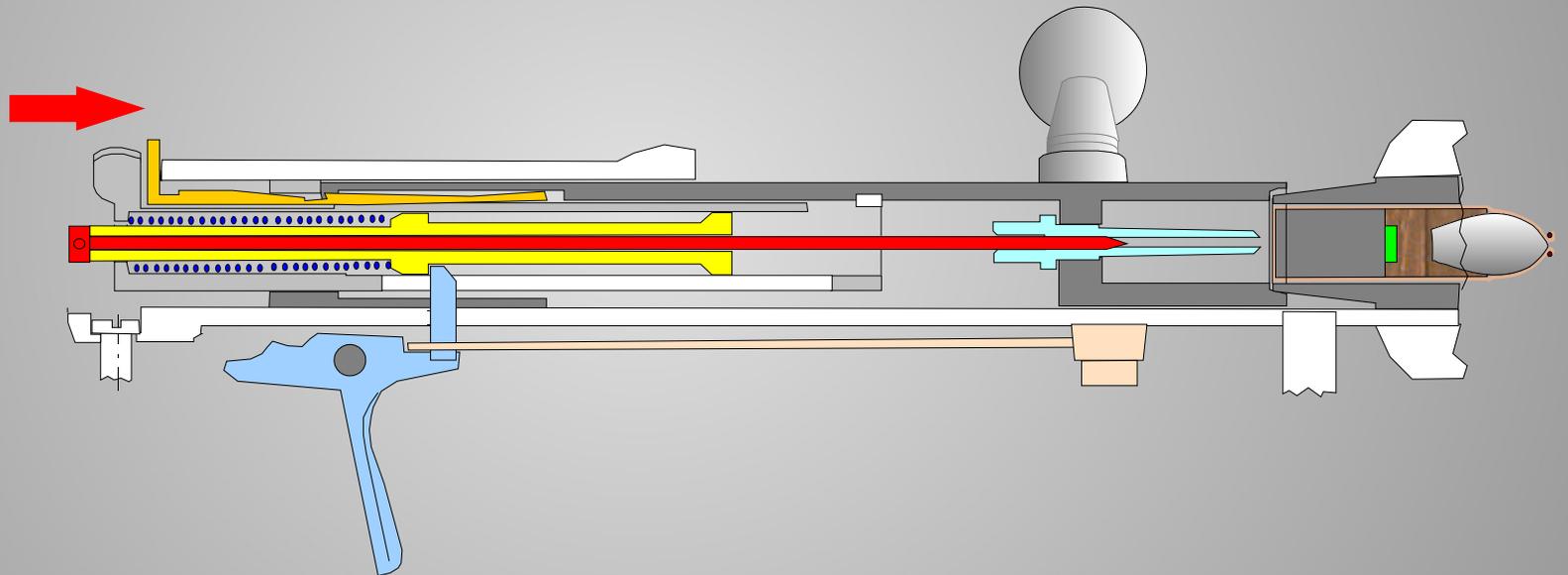


**Schuss auslösen**

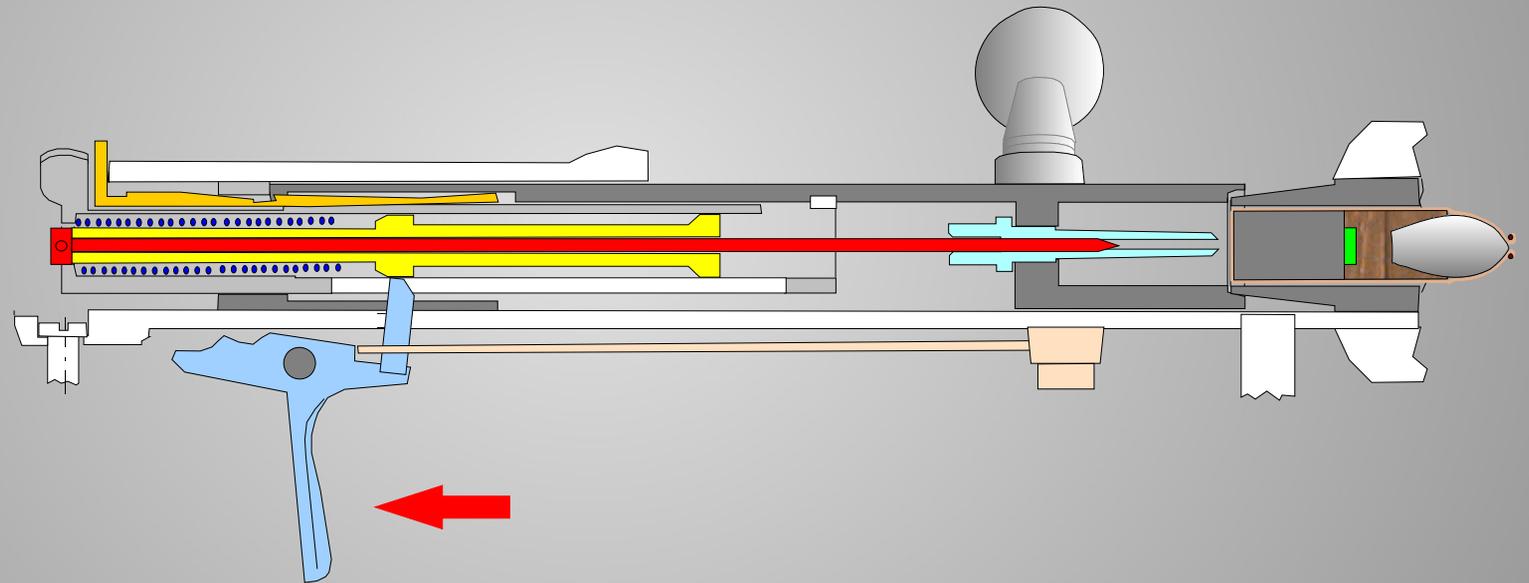
**Waffe bereit**



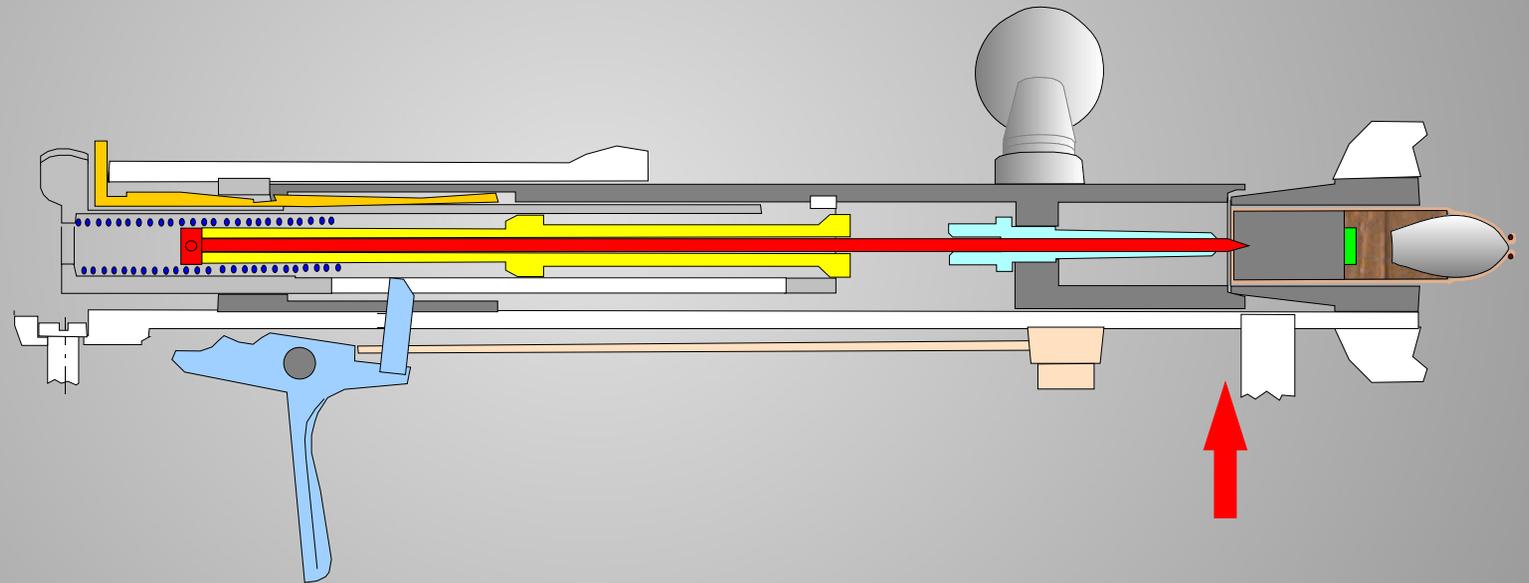
# Zündnadel spannen



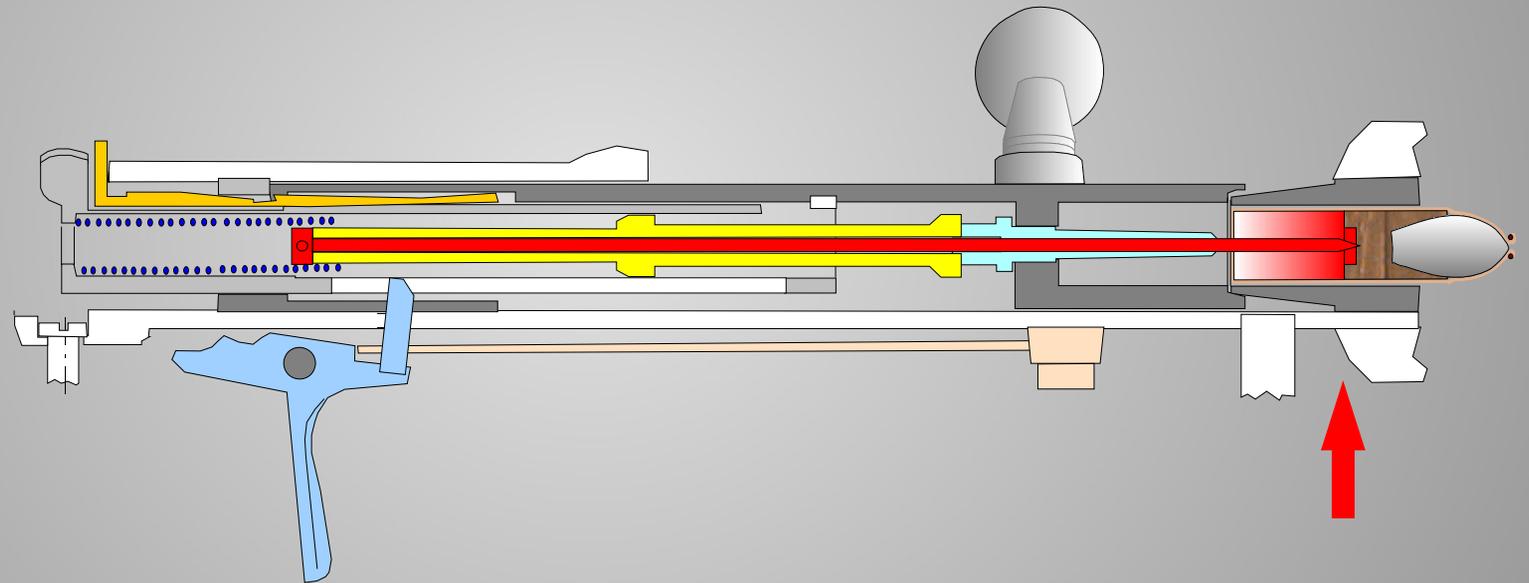
# Zielen und abdrücken



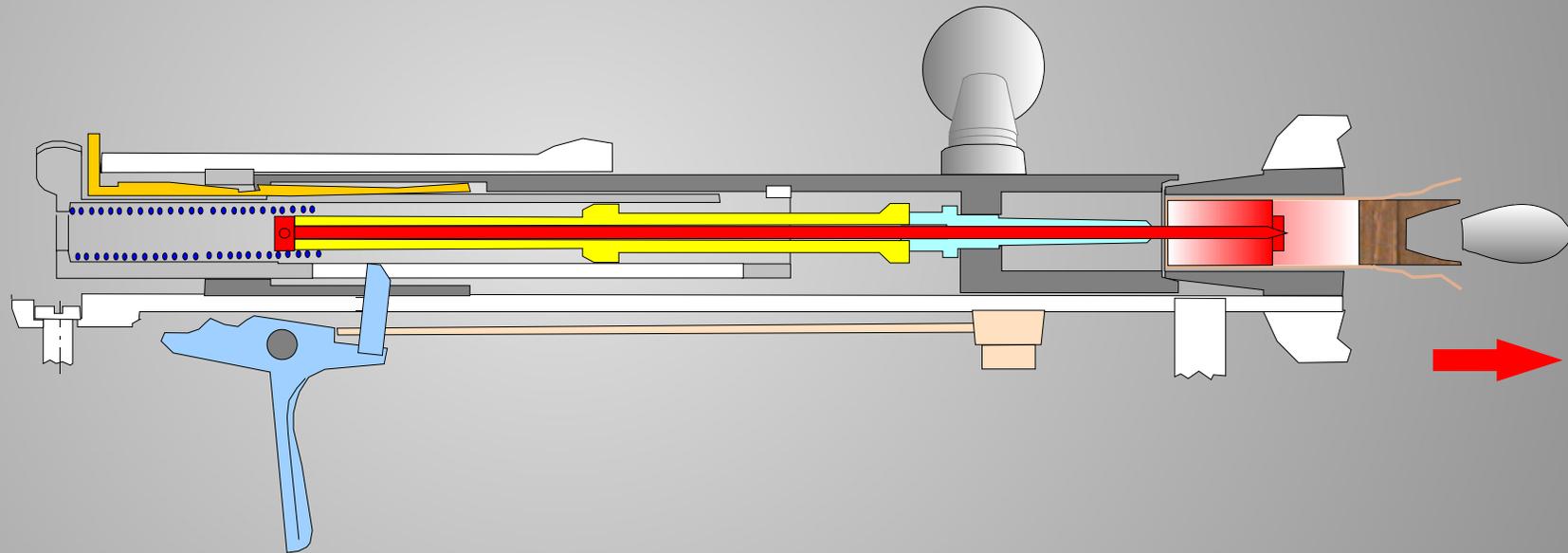
# Zündnadel sticht in Patrone



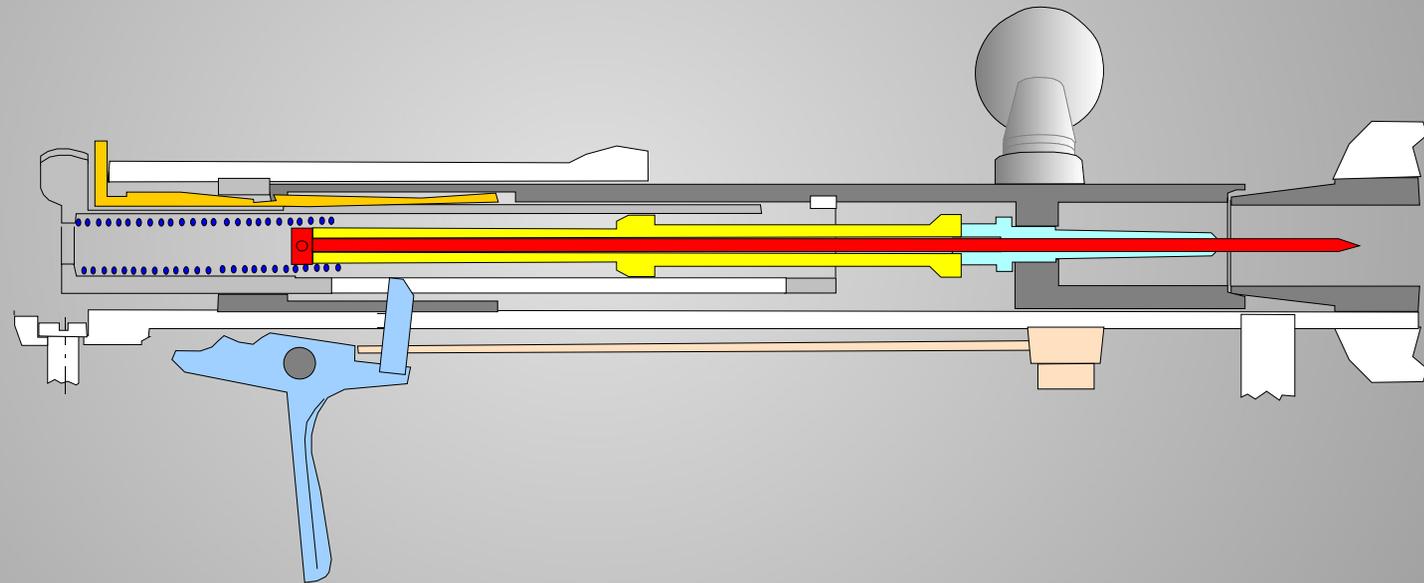
# Zündnadel zündet Treibspiegel und Schwarzpulver



# Kugel wird weggeschossen



# Verschluss in Ausgangsstellung



**Ende**